

## Bericht des Frauenreferenten

Nach nunmehr 12 Jahren im Amt und zum Abschluss meiner Zeit als Referent für Frauenfußball im Kreis Frankfurt, nutze ich die Möglichkeit ein kleines persönliches Fazit zu ziehen.

Nach etwas holprigem Anfängen, bis zum Aufbau eines funktionierenden Netzwerks verging schon etwas Zeit, aber durch einige meiner vorherigen Kontakte und vor allem durch die Unterstützung meiner Fußballausschusskolleginnen und durch die Mitarbeiter in den Frauenabteilungen in den Vereinen wurde vieles leichter.

Neben der Ansprechbarkeit, alle Aspekte den Frauenfußball betreffend, stand im Focus meiner Tätigkeit die Ausrichtung und Planung des Kreispokals der Frauen in Frankfurt. Mein erster Kreispokal bestand nur aus zwei Teams in einem Endspiel.

Mittlerweile hat sich der Frankfurter Kreispokal der Frauen zu einem Highlight entwickelt. Mit zuletzt 13 teilnehmenden Frauenteamen, dem Endspielen auf neutralem Platz vor einigen hundert Zuschauern und einer zünftigen Siegerehrung, auch ein Höhepunkt für mich. Auch kann ich feststellen, dass sich der Frauenfußball vom Exoten zur „fast“ Normalität entwickelt hat.

Selbst in vielen Vorständen, leider immer noch überwiegend Männerdominiert (wie übrigens auch die meisten Ausschüsse im Verband und in den Kreisen), findet der Frauenfußball eine deutlich breitere Akzeptanz.

Neben dem Highlight Kreispokal gab es Jahr für Jahr die unterschiedlichsten Anfragen aus den Vereinen, der Presse, oder von Extern, bezüglich Wechselfragen, Trainingsmöglichkeiten, zum Spielbetrieb etc.

Hierbei war es für mich immer äußerst hilfreich Hilfe und Unterstützung aus den Reihen des Verbandsausschuss für Frauen und Mädchen des HFV anzufordern.

Es hat sich insgesamt im Frauen- und Mädchenfußball viel zum Positiven entwickelt. Einiges liegt aber noch im Argen, und für die Zukunft wünsche ich meiner Nachfolgerin viel Erfolg und Freude, Zuspruch und Unterstützung, so wie es mir immer zu Teil kam.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Mitstreitern und Weggefährten, insbesondere bei allen engagierten Sportfreunden in den Vereinen für Ihre Arbeit im Frauen- und Mädchenbereich bedanken.

Ohne euch gäbe es keinen Frauen und keinen Mädchenfußball.  
Nochmals allen ein herzliches Dankeschön.

Jürgen Milbredt  
Referent für Frauenfußball